

# Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

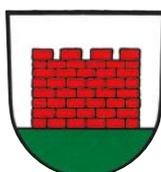


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

20. Januar 2023

Nummer 3

**HANDBALL**

## Minispielfest

**Samstag, 22.01.2023**

**ab 11:00 Uhr**

**Auwiesenhalle Meckesheim**



[www.handball-in-meckesheim.com](http://www.handball-in-meckesheim.com)



## Herzliche Einladung

am 27.01.2023

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### Leistungen der Sozialstation und der Nachbarschaftshilfe

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu Leistungsumfang und Finanzierung!



Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim.

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 25.01.2023

Telefon 06226-2099 oder

[info@sozialstation-elsenzthal.de](mailto:info@sozialstation-elsenzthal.de)

## Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



**KLiBA**  
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG  
HEIDELBERG-RHEIN-NECKAR-KREIS

### Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

**Energiespartipp: Schimmel vermeiden durch richtiges Lüften und Sanieren**

Auf Camembert ist er beliebt, in Brot oder an Wänden gefürchtet: Schimmel. Geschätzte 100.000 Arten sind bislang bekannt – nicht alle sind für den Menschen giftig. Schimmelbefall in Räumen kann jedoch Allergien und Erkrankungen der Atemwege auslösen. „Wir empfehlen vorbeugend neben regelmäßigem Lüften und ausreichendem Heizen auch eine gute Dämmung des Gebäudes“, erklärt dazu der Geschäftsführer der KLiBA, Dr. Klaus Keßler.

#### Ursache von Schimmel

Grund für Schimmelbildung ist der Temperaturunterschied zwischen Wohnung sowie Außenwand und die Abkühlung der warmen Raumluft. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. Diese Bereiche mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit bieten Schimmelpilzen ideale Wachstumsbedingungen. Der Sanierungsstandard des Wohnhauses ist dabei ein wichtiger Faktor. Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.

#### Richtig lüften

Durch Duschen, Kochen, Schwitzen und große Zimmerpflanzen verdunstet in Räumen eine erhebliche Menge Wasser. Schlägt sich Feuchtigkeit an kühlen Stellen nieder, kann hier Schimmel wachsen. Als Faustregel gilt: Mindestens zweimal täglich für etwa fünf Minuten komplett durchlüften. Je mehr Menschen sich in der Wohnung aufhalten, desto häufiger sollte man lüften. Küche und Bad nach Bedarf häufiger. Besonders wirksam ist eine Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern und Durchzug – bei geschlossenen Heizungsventilen. Einen Schritt weiter geht, wer eine Lüftungsanlage einbauen lässt.

#### Richtig heizen

An kühlen Innenbauteilen setzt sich mehr Schwitzwasser ab, als an warmen. Räume sollten deshalb nicht ganz auskühlen. Eine Temperatur von 20 Grad Celsius am Tage und 18 Grad in der Nacht oder bei Abwesenheit eignet sich für Wohnräume; in Schlafzimmern und Fluren kann es zwei Grad kühler sein. Klaus Keßler empfiehlt programmierbare Thermostatventile für die Heizkörper: „Die sind nicht teuer und sorgen stets für die richtige Raumtemperatur.“

#### Richtig sanieren

In nicht gedämmten Gebäuden sind insbesondere die äußeren Zimmerräume kalt. Gleiches gilt für die Laibungen an den Fenstern. Schlägt sich hier Feuchtigkeit nieder, kommt schnell der Schimmel. Abhilfe schafft eine professionell geplante Gebäudedämmung – zusammen mit dem Einbau energetisch hochwertiger Fenster. „Die Mär, man ‚verschweiße‘ damit das Haus, stammt von vor über 100 Jahren“, erklärt Klaus Keßler. „Atmende Wände gibt es nicht und gab es nie“. Wichtig sei, das Gebäude energetisch als Ganzes zu betrachten und sich an einen erfahrenen Energieberater zu wenden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

**Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!**

## Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

### 50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis: Landrat Stefan Dallinger: Jubiläumsjahr ist eröffnet / Ausstellung ist noch bis zum 6. April 2023 im Foyer des Landratsamtes in Heidelberg zu sehen

50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis ist die Ausstellung überschrieben, die noch bis zum 6. April 2023 im Foyer des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg zu sehen ist. „Wir freuen uns sehr mit dieser Ausstellungseröffnung bereits jetzt das Jubiläumsjahr einläuten zu dürfen“, begrüßte Landrat Stefan Dallinger am 15. Dezember 2022 zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Dieses Jubiläum sei auch ein Moment zum Innehalten. „Es gibt einen Rückblick darauf, was wir im Landkreis bereits alles Großes auf den Weg gebracht haben“, so Dallinger weiter. Zu nennen seien hierbei die Gewinnung grüner Energie aus Abfall und der Aufbau regenerativer Energie in Form von Solarparks, die Zusammenführung der Kliniken, die Weiterentwicklung bei der Digitalisierung und Fortschreibung der hohen Standards der kreiseigenen Schulen sowie die Neuausrichtung der Abfallversorgung, führte der Landrat weiter aus.

Gegründet wurde der heutige Rhein-Neckar-Kreis, der zu den wichtigsten südwestdeutschen Kulturlandschaften zählt, am 1. Januar 1973. Im Zuge der Gebiets- und Funktionsreform wurde er aus den damaligen Landkreisen Heidelberg, Mannheim und dem größten Teil des Landkreises Sinsheim gebildet. Seit der Gründung vor einem halben Jahrhundert kann er auf eine beeindruckende Entwicklung zurückblicken. Heute zählt der Landkreis zu den wichtigsten und wirtschaftsstärksten Landkreisen mit einer guten Infrastruktur und ist mit über 554.000 Einwohnerinnen und Einwohner der bevölkerungsreichste Landkreis in Baden-Württemberg. Die Ausstellung zeigt, wie der Rhein-Neckar-Kreis seit seiner Gründung bei Dienstleistungen und Daseinsvorsorge, für Jung und Alt, bei Bildung, in Umwelt- und Energiefragen, Gesundheit, Mobilität und Integration sowie wirtschaftlicher Entwicklung bemerkenswerte Akzente setzen konnte.

Was diesen Landkreis so besonders macht? Unter anderem die kommunale Familie, die sich aus den 54 Kommunen bildet und ein stetiger, starker und zuverlässiger Partner ist. So konnten auch herausfordernde Themen wie die Flüchtlingsunterbringung gelöst und gemeinsame Klimaschutzziele auf den Weg gebracht werden.

Berno Müller, Referent für historische und politische Bildung des Rhein-Neckar-Kreises stimmte ins Jubiläumsjahr mit einem Vortrag ein, der unter dem Titel stand: „Wie war das nochmal? Wie der Rhein-Neckar-Kreis wurde, was er ist.“

# Wichtige Telefonnummern

## Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 0173/181 4752
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
<b>Schule</b>	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
<b>Bauhof</b>	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
<b>Forst</b>	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

**Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal** (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 991188

**Kläranlage Im Holmuth** 06223/972125

**AVR Kommunal AöR Abfalltelefon** 07261/931-0

**AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:** 06221/878-400

**Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach**

Taxi Elsenzthal 06226/8862

**Sozialstation Elsenzthal** 2099

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 116117

**Pilzberatung, Peter Reiter** 5115

**Bereitschaft der Zahnärzte**

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH** 06222 77394 1220

### Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 20.01. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Samstag, 21.01. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Sonntag, 22.01. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Montag, 23.01. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Dienstag, 24.01. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Mittwoch, 25.01. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Donnerstag, 26.01. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833**

Kostenlos aus dem Festnetz

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst,** Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;  
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle  
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123**  
per Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](http://online.telefonseelsorge.de)

„Wenn mich jemand nun fragen würde, ob die Kreisreform gelungen ist, sage ich uneingeschränkt Ja! Gerade im Blick auf die „Entwicklungshilfe Deutsche Einheit“ nach 1989 oder die Geschehnisse der letzten Jahre – Flüchtlingskrise, Corona-Pandemie, Ukrainekrieg mit weiteren Flüchtlingsströmen, Energiewende – hat sich jetzt genau bewahrheitet, was man mit der Kreisreform, mit den Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzen erhofft hat: Die Kreise sind überaus leistungsfähig und in der Lage, auf ihrer Ebene schnell auf Herausforderungen zu reagieren.“



Landrat Stefan Dallinger im Gespräch mit Alt-Landrat Dr. Jürgen Schütz (l.). (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Abschließend stellte Landrat Stefan Dallinger den Wandkalender, den die Fotografin des Kreises, Dorothea Burkhardt, Kreisarchivar Dr. Jörg Kreuz und Berno Müller zusammen entworfen haben, sowie das Jubiläumsprogramm vor, das als Flyer auslag. Und zum Schluss wagte er noch einen Ausblick in die Zukunft: „Insgesamt können wir auf ereignisreiche 50 Jahre zurückschauen und blicken – trotz erneuter Herausforderungen wie der Pandemie, der Energiekrise und Migration sowie der sich verschlechternden Klinikfinanzlage – positiv in die Zukunft. Wir vertrauen darauf, dass der Kreistag und die Kreisverwaltung sowie alle weiteren Akteure für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises auch diese Themen beherzt und mutig angehen wird.“

Die Ausstellung kann noch bis 6. April 2023 im Foyer des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg (Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg) besichtigt werden. Ein kostenloser Besuch ist zu den Öffnungszeiten (Mo, Di, Do & Fr 07.30 - 12.00 Uhr und Mi 07.30 - 17.00 Uhr) des Landratsamtes möglich.

Weitere Informationen zum Kreisjubiläum gibt es unter [www.rhein-neckar-kreis.de/50jahre](http://www.rhein-neckar-kreis.de/50jahre).

Alle Bilder zur Ausstellungseröffnung finden Sie in der Flickr-Fotostrecke unter <https://flic.kr/s/aHBqjAjkXs>.

## Zahl des Monats: 555.214 Personen lebten zum Stichtag 30.09.2022 in den 54 Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises / Nur fünf Städte und Gemeinden verzeichnen weniger Einwohnerinnen und Einwohner als im Vorjahr

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis natürlich eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats neue beziehungsweise interessante Zahlen vor und beleuchtet Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Januar lautet die Zahl **555.214**.

Exakt so viele Menschen lebten zum Stichtag 30. September 2022 im gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Das geht aus der aktuellsten Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg hervor. Dort werden die Bevölkerungszahlen regelmäßig erhoben und zeitverzögert veröffentlicht. Demzufolge ist der Rhein-Neckar-Kreis im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag 30. September 2021) um fast genau 6.000 Personen gewachsen (549.216) und behauptet damit seine Spitzenposition als bevölkerungsreichster Landkreis in Baden-Württemberg vor dem Kreis Ludwigsburg (550.093).

Wie im ganzen Land Baden-Württemberg lebten auch im von der Einwohnerzahl her größten Landkreis zum Stichtag deutlich mehr Frauen (282.839) als Männer (272.375). „Die Attraktivität des Rhein-Neckar-Kreises als Lebensmittelpunkt vieler Menschen ist ungebrochen hoch“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

## Weinheim bleibt am größten, Kuriosität in Laudenbach

Bevölkerungsreichste Stadt im Rhein-Neckar-Kreis ist unverändert Weinheim mit 45.369 Einwohnern und weitem Abstand vor den anderen Großen Kreisstädten Sinsheim (36.556), Leimen (27.108), Wiesloch (27.007), Schwetzingen (22.099) und Hockenheim (21.866). Diese sechs Städte zusammen machen von der Einwohnerzahl her knapp ein Drittel des Landkreises aus. Mit Abstand die kleinste Gemeinde bleibt Heddesbach mit nun 473 statt wie im Vorjahr 458 Einwohnerinnen und Einwohnern. Insgesamt weisen 49 der 54 Kommunen im Landkreis eine höhere Bevölkerungszahl als vor einem Jahr auf – nur Lobbach (4 weniger), Neulußheim (-42), Oftersheim (-9), Rauenberg (-35) und Spechbach (-23) haben laut statistischen Angaben Einwohnerinnen und Einwohner verloren. Die Gemeinde Laudenbach schaffte das Kunststück der perfekten Geschlechterverteilung: Am Stichtag lebten dort sowohl 3252 Frauen als auch Männer. In sieben Kommunen des Kreises (Altlußheim, Eschelbronn, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Schönau, Zuzenhausen) gab es einen Männerüberschuss.

## Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis auf einen Blick – Stand 30. Juni 2022:

Kommune	gesamt	männlich	weiblich	Stand 30.06.2021	Veränderung
Altlußheim	6283	3148	3135	6223	60
Bammental	6679	3223	3456	6624	55
Brühl	14224	6868	7356	14207	17
Dielheim	9202	4588	4614	9068	134
Dossenheim	12552	6010	6542	12493	59
Eberbach, Stadt	14528	7019	7509	14341	187
Epfenbach	2420	1189	1231	2392	28
Eppelheim, Stadt	15428	7614	7814	15216	212
<b>Eschelbronn</b>	<b>2741</b>	<b>1394</b>	<b>1347</b>	<b>2707</b>	<b>34</b>
Gaiberg	2398	1174	1224	2389	9
Heddesbach	473	231	242	458	15
Heddesheim	11981	5847	6134	11856	125
Heiligkreuzsteinach	2650	1300	1350	2603	47
Hemsbach, Stadt	11833	5768	6065	11754	79
Hockenheim, Stadt	21866	10841	11025	21649	217
Ilvesheim	9339	4524	4815	9269	70
Ketsch	13098	6316	6782	12990	108
Ladenburg, Stadt	12408	5945	6463	12012	396
Laudenbach	6504	3252	3252	6431	73
Leimen, Stadt	27108	13391	13717	27006	102
Malsch	3491	1727	1764	3480	11
<b>Mauer</b>	<b>4168</b>	<b>2011</b>	<b>2157</b>	<b>4109</b>	<b>59</b>
<b>Meckesheim</b>	<b>5296</b>	<b>2654</b>	<b>2642</b>	<b>5188</b>	<b>108</b>
Mühlhausen	8803	4371	4432	8736	67
Neckarbischofsheim, Stadt	4225	2153	2072	4088	137
Neckargemünd, Stadt	13566	6600	6966	13316	250
Neidenstein	1753	871	882	1740	13
Neulußheim	7104	3546	3558	7146	-42
Nußloch	11334	5644	5690	11253	81
Oftersheim	12247	5926	6321	12256	-9
Plankstadt	10469	5079	5390	10337	132
Rauenberg, Stadt	8706	4315	4391	8741	-35
Reichartshausen	2109	1035	1074	2094	15
Reilingen	8130	4063	4067	8002	128
Sandhausen	15433	7490	7943	15413	20
Schönau, Stadt	4476	2242	2234	4416	60
Schönbrunn	2902	1445	1457	2883	19
Schriesheim, Stadt	14951	7241	7710	14928	23
Schwetzingen, Stadt	22099	10806	11293	21496	603
Sinsheim, Stadt	36556	18130	18426	35621	935

<b>Spechbach</b>	<b>1688</b>	<b>830</b>	<b>858</b>	<b>1711</b>	<b>-23</b>
Waibstadt, Stadt	5742	2817	2925	5681	61
Walldorf, Stadt	15919	7801	8118	15470	449
Weinheim, Stadt	45369	22076	23293	45257	112
Wiesenbach	3140	1516	1624	3125	15
Wiesloch, Stadt	27007	13409	13598	26606	401
Wilhelmsfeld	3191	1547	1644	3171	20
Zuzenhausen	2288	1154	1134	2218	70
Angelbachtal	5142	2529	2613	5140	2
St. Leon-Rot	13934	6910	7024	13811	123
<b>Lobbach</b>	<b>2354</b>	<b>1181</b>	<b>1173</b>	<b>2358</b>	<b>-4</b>
Edingen-Neckarhausen	14135	6896	7239	14079	56
Helmstadt-Bargen	3907	1934	1973	3853	54
Hirschberg an der Bergstraße	9865	4784	5081	9805	60
<b>Kreissumme</b>	<b>555 214</b>	<b>272 375</b>	<b>282 839</b>	<b>549 216</b>	<b>5998</b>

## Zeit für ein Resümee: Impfteams des Rhein-Neckar-Kreises haben in zwei Jahren mehr als 660.000 Impfdosen verabreicht

### Seit dem 1. Januar 2023 übernehmen Arztpraxen und Apotheken die Corona-Schutzimpfungen

Seit dem 1. Januar 2023 verantworten Arztpraxen und Apotheken die Corona-Schutzimpfungen, die bisher auch in den Impfzentren des Rhein-Neckar-Kreis oder durch mobile Impfteams durchgeführt worden sind. „Die Impfzentren waren rund zwei Jahre lang eine wichtige Säule der Pandemiebekämpfung im Rhein-Neckar-Kreis. Mehr als 660.000 verabreichte Impfdosen sprechen für sich. Die Impfzentren sowie die mobilen Impfteams haben ein schnelles, flächendeckendes und niederschwelliges Impfen möglich gemacht, kurz nachdem der Impfstoff in Deutschland zur Verfügung stand. Dafür danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Organisation und Planung vor Ort gestemmt haben, sehr“, so Doreen Kuss, Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises.

Am 30. Dezember 2022 schloss um 16 Uhr der letzte Impfstützpunkt des Rhein-Neckar-Kreises im Patrick-Henry-Village. Seit dem 1. Januar 2023 werden Corona-Impfungen ausschließlich von der Regelstruktur, also Arztpraxen und Apotheken, durchgeführt. Im Zeitraum vom 27. Dezember 2020 bis 30. Dezember 2022 wurden an den vom Landratsamt Rhein-Neckar verantworteten Impfstellen (Impfzentren, Impfstützpunkte, Dauerhafte Impfangebote) und durch die MITs (mobile Impfteams für Einsätze in stationären Alten- und Pflegeheimen oder auch bei Veranstaltungen o.ä.) insgesamt 662.723 Impfungen durchgeführt. Damit hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis einen entscheidenden Beitrag zur Immunisierung der Bevölkerung des Kreises, aber auch darüber hinaus beigetragen. Durch die Impfstruktur des Landratsamts war es möglich, Spitzenwerte von bis zu 24.418 Impfungen pro Woche (KW 18 2021) zu bewältigen. Eine besondere logistische Herausforderung bestand nach Bewältigung der enormen Impfnachfrage im Rahmen der Grundimmunisierung ab Dezember 2020, in der flexiblen personellen und logistischen Anpassung an die erneut starke Nachfrage im Herbst und Winter 2021/2022 im Rahmen der Booster-Empfehlung der STIKO (Ständige Impfkommission). In der KW 52 des Jahres 2022 wurden noch 149 Impfungen durchgeführt, sodass bei der rückläufigen Impfnachfrage eine Weiterfinanzierung der Impfinfrastruktur durch das Land nicht mehr zu rechtfertigen war.

„Aufgrund der mittlerweile durch stattgehabte Exposition wie Impfung und Infektion starken Immunitätslage der Bevölkerung können wir optimistisch in die Zukunft blicken“, so Doreen Kuss. Dennoch sei weiterhin wichtig, seinen Immunschutz entsprechend der STIKO-Empfehlungen zu überprüfen, denn es gehe nicht nur darum, die immer noch weiterbestehenden Impflücken durch Corona-Impfungen zu schließen, sondern diese auch bei nachlassendem Impfschutz geschlossen zu halten.

„Impfen ist nach wie vor ein entscheidendes Mittel, um die Pandemie zu bekämpfen“, betont die Gesundheitsdezernentin und sagt weiter: „Die Impfung bietet jedem Einzelnen den größtmöglichen Schutz vor schweren Verläufen bei einer COVID-19-Erkrankung. Wenden Sie sich also an Ihren Hausarzt oder Facharzt, wenn Sie für

eine Auffrischimpfung infrage kommen oder noch keine Erstimpfung haben.

### Impfstatistik und Ausblick:

Die 662.723 Impfungen verteilen sich bzgl. der von der STIKO-empfohlenen Impfstoffe auf:

Vaxzevria® (AstraZeneca):	55.785
Comirnaty® Orig. (BioNTech):	397.824
Comirnaty® Orig./BA.1 (BioNTech):	472
Comirnaty® Orig./BA.4-5 (BioNTech):	6.126
Comirnaty® Orig. (Kinderimpfstoff):	8.373
Spikevax® Orig. (Moderna):	183.158
Spikevax® Orig./BA.1 (Moderna):	596
Spikevax® Orig./BA.4-5 (Moderna):	205
Jcovden® (Johnson & Johnson):	9.676
Nuvaxovid® (Novavax):	489
Valneva® (Valneva):	19

Über 90% (90,05% [596.754]) aller Impfungen wurden mit mRNA-Impfstoffen (Comirnaty®, Spikevax®) durchgeführt. Vektor-Impfstoffe (Jcovden®, Vaxzevria®) machten knapp zehn Prozent (9,88%) aller Impfungen aus. Proteinbasierte Impfstoffe (Nuvaxovid®) machten nur einen sehr geringen Anteil (0,074%) aller verabreichten Impfdosen aus. Die Nachfrage nach dem seit Juni 2022 zugelassenen Ganzvirus-Totimpfstoff der Firma Valneva war insgesamt gering. Hiervon wurden nur 19 Dosen (0,003%) verimpft. Die Impfungen verteilen sich insgesamt auf:

Erstimpfungen:	273.905 (41,33%)
Zweitimpfungen:	245.978 (37,12%)
Drittimpfungen:	123.552 (18,64%)
Viertimpfungen:	17.560 (2,65%)
Fünftimpfungen:	1.075 (0,16%)
Impfungen nach Infektion	653 (0,10%)

„Zwei Beispiele aus neuester Zeit verdeutlichen die Notwendigkeit, seinen Impfschutz zu überprüfen und ggf. eine (weitere) Auffrischimpfung durchzuführen. Es ist daher für jeden wichtig, seinen aktuellen Impf-/Immunitätsstatus bzgl. der Notwendigkeit einer Auffrischimpfung zu prüfen und sich bei Unklarheiten hierzu ggf. ärztlich beraten zu lassen.“, merkt Herr Dr. Harter an:

- Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse in China sehen wir was passieren kann, wenn eine Corona-Variante auf ein Versäumnis der Auffrischimpfungen einer Bevölkerung stößt, die durch eine „0-Covid“-Politik auch kaum Exposition hatte. Die dort vorherrschende Variante ist derzeit eine Omikron-Sublinie (BF.7 und BA.5.2.1), die bei uns im Moment auch dominierend ist. Im Vergleich sehen wir deutlich, dass Omikron nicht harmloser, sondern die Immunitätslage in unserer Bevölkerung besser ist, weil in der Vergangenheit insbesondere das Angebot an Auffrischimpfungen wahrgenommen wurde.
- Die Omikron-BA.2-Sublinie XBB.1.5, eine Weiterentwicklung von der BA.2-Sublinie XBB.1 ist laut Zahlen der US-Gesundheitsbehörde CDC mit einem Anteil von 40,5 Prozent (Stand: 31.12.2022) bereits die dominierende Corona-Variante in den USA. In der Vorwoche lag der Anteil noch bei 21,7 Prozent. Auch diese Variante kann in Deutschland möglicherweise wieder zu mehr Infektionen führen, jedoch schützt nach derzeitigem Wissenstand eine aktuelle Auffrischimpfung gegen einen schweren Verlauf der Erkrankung.

### STIKO-Empfehlung:

Laut COVID-19-Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) wird derzeit eine Auffrischimpfung ab 12 Jahren vorzugsweise mit einem der zugelassenen und verfügbaren Omikron-ambivalenten mRNA-Impfstoffe empfohlen. Für besonders vulnerable Personengruppen wird eine Auffrischimpfung in der Regel im Abstand von mindestens sechs Monaten seit dem vorangegangenen immunologischen Ereignis (Impfung oder Ars-CoV-2-Infektion) empfohlen. Dazu gehören Personen ab 60 Jahren, Personen ab fünf Jahren mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Verläufe einer Grunderkrankung, insbesondere einer Immunschwäche, Be-

wohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege, Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen.

## Seit 1. Januar 2023: Photovoltaikpflicht bei Dachsanierungen

### Landrat Stefan Dallinger: Photovoltaik ist für das Gelingen der Energiewende von großer Bedeutung

Bereits seit einem Jahr gilt in Baden-Württemberg eine Photovoltaikpflicht. „Sie wurde in drei Stufen eingeführt“, wie der Leiter des Baurechtsamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Axel Brandenburger, erläutert. Seit dem 1. Januar 2022 müssen Neubauten von Nicht-Wohngebäuden und Parkplätze mit mehr als 35 Stellflächen mit einer Solaranlage ausgestattet werden, im Mai 2022 wurde die Pflicht auf den Neubau von Wohnhäusern ausgeweitet. Seit dem 1. Januar 2023 gilt nun die letzte Stufe: Wer ab diesem Datum sein Dach grundlegend saniert oder ein Gebäude aufstockt, muss eine Photovoltaikanlage installieren. Die Pflicht gilt für größere Arbeiten wie die Abdichtung oder Eindeckung eines Daches, auch wenn die Lattungen oder Schalungen nicht ausgetauscht werden. Entscheidend für die Photovoltaikpflicht bei grundlegenden Dachsanierungen ist das Datum des Baubeginns.

„Die Photovoltaik ist für das Gelingen der Energiewende von großer Bedeutung“, so Landrat Stefan Dallinger und sagt weiter: „Gerade Dachflächen bieten das Potenzial für die benötigte Solarenergie.“ Auch die Installation von Photovoltaikanlagen auf und an denkmalgeschützten Gebäuden oder in deren Umgebung sei grundsätzlich möglich. Allerdings müsse dies in einem denkmalrechtlichen Verfahren geprüft werden.

„In der Regel muss die Photovoltaikanlage eine Modulfläche im Umfang von 60% der geeigneten Dachflächen aufweisen“, ergänzt Axel Brandenburger. Auch eine Kombination mit einer Dachbegrünung ist möglich, wodurch sich der erforderliche Umfang der Modulfläche reduziert. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) garantiert für 20 Jahre den Vergütungsanspruch für Strom, der in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau stellt für die Installation einer Photovoltaikanlage und eines Stromspeichers Förderkredite zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de).

## Schöffenvwahl 2023 Wahl der Schöffen und Jugendschöffen



[www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die an den Amtsgerichten und den Landgerichten als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten und Kandidatinnen vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Er-

folg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bzw. das Amt eines Jugendschöffen in Jugendstrafverfahren bis zum **31. März 2023** bei der jeweiligen Wohngemeinde:

**Eschelbronn**  
Herr Matthäus Bürkle  
Tel.: 06226 9509-13 | E-Mail: [matthaeus.buerkle@eschelbronn.de](mailto:matthaeus.buerkle@eschelbronn.de)  
[www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)

**Lobbach**  
Herr Holger Braun  
Tel.: 06226 92791-30 | E-Mail: [gemeinde@lobbach.de](mailto:gemeinde@lobbach.de)  
[www.lobbach.de](http://www.lobbach.de)

**Mauer**  
Herr Mathias Schmalzhaf  
Tel.: 06226 9220-20 |  
E-Mail: [mathias.schmalzhaf@gemeinde-mauer.de](mailto:mathias.schmalzhaf@gemeinde-mauer.de)  
[www.gemeinde-mauer.de](http://www.gemeinde-mauer.de)

**Meckesheim**  
Herr Benjamin Schwalb  
Tel.: 06226 9200-21 | E-Mail: [benjamin.schwalb@meckesheim.de](mailto:benjamin.schwalb@meckesheim.de)  
[www.meckesheim.de](http://www.meckesheim.de)

**Spechbach**  
Herr Marc-André Waxmann  
Tel.: 06226 9500-30 | E-Mail: [m.waxmann@gemeinde.spechbach.de](mailto:m.waxmann@gemeinde.spechbach.de)  
[www.spechbach.de](http://www.spechbach.de)

Ein Formular kann von der Internetseite der jeweiligen Gemeinde oder auf der Internetseite [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

## Termine & Veranstaltungen



„Stärke statt Stimmung“

### Vortrag beim Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ladenburg-Sinsheim

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ladenburg-Sinsheim (VLF) lädt alle Interessierten im Rahmen seiner Generalversammlung zur Vortragsveranstaltung „Stärke statt Stimmung –

Kraftvoll in die eigene Zukunft“ ein. Es referiert Dipl. Agraringenieur Rolf Brauch.

Die Veranstaltung findet am Montag, 23. Januar 2023, um 19.00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Hockenheim statt. Weitere Informationen erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter Telefonnummer 06221 522-5300.



## Kreisjugendamt: Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege am Freitag, 27. Januar im Landratsamt in Heidelberg

Wie das Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis aktuell mitteilt, findet am 27. Januar 2023, 9.30 bis 11 Uhr wieder eine kostenlose Infoveranstaltung zur Kindertagespflege im Landratsamt in Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 38 – 40, Sitzungssaal 5. OG statt. Sie richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. An dem Vormittag wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden.

Wer Kinder in Kindertagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie alterssprechend zu fördern. Geeignet sind Menschen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung nimmt das Sekretariat des Kreisjugendamtes unter der Rufnummer 06221 522-1520 entgegen.

## Jüdisches Leben Kraichgau e.V.

### Filmvorführung zum Holocaust-Gedenktag

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages zeigt der Verein Jüdisches Leben Kraichgau e.V. den Film *Dem Leben entgegen – Kindertransporte nach Schweden*.

Worum geht es in dem Film? Nach der weltweiten Berichterstattung über das Novemberpogrom von 1938 im deutschen Reich lockerten einige Länder ihre strikten Einreisebestimmungen und erklärten sich bereit, jüdische Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren aufzunehmen.

Die Regisseurin wird am Filmabend zugegen sein und das anschließende Publikumsgespräch moderieren

**Wann:** Freitag, den 27.01.2023 um 19 Uhr

**Wo:** VHS Sinsheim, Muthstraße 16 a, Parkmöglichkeiten am Bahnhof.

**Mitfahrgelegenheit ab Meckesheim:** Edith Wolber, Telefon 8286  
Bitte beachten Sie, dass eine **Anmeldung an die VHS erforderlich** ist:  
Per E-Mail an: [info@vhs-sinsheim.de](mailto:info@vhs-sinsheim.de) oder telefonisch: 07261 6577-0

oder online unter <https://www.vhs-sinsheim.de/programm/warenkorb/bereich/500?schrift=1&knradd=23110100VO>

## Schulen & Bildungseinrichtungen



### Albert-Schweitzer-Schule Sinsheim

Vielfältige und ansprechende Ausbildungswege stellt die Albert-Schweitzer-Schule in Sinsheim vor. Eine Ausbildung als Altenpflegehelfer\*in (auch für Nichtmuttersprachler\*innen), als Pflegefachfrau/Pflegefachmann, als Erzieher\*in oder als Kinderpfleger\*in können hier absolviert werden.

Der Hauptschulabschluss, ein Mittlerer Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur können erworben werden. Ausführliche Informationen gibt es unter: [www.ass-sinsheim.de](http://www.ass-sinsheim.de)

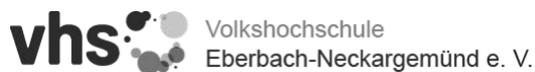


### Zu folgenden Info-Abenden wird eingeladen:

- 2-jähr. Berufsfachschule: 30. Januar, 19.00 Uhr
- Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium: 31. Januar, 19.00 Uhr
- Ausbildungen Erzieher:in und Sozialpädagogische Assistenz; Fachschule für Organisation und Führung: 1. Februar, 19.00 Uhr
- Berufskollegs Gesundheit und Pflege: 6. Februar, 19.00 Uhr
- Ausbildungen Pflege und Altenpflegehilfe: 7. Februar, 19.00 Uhr

### Kontakt:

Albert-Schweitzer-Schule, Alte Daisbacher Str. 7a, 74889 Sinsheim  
Tel.: 06221 15-82300, [www.ass-sinsheim.de](http://www.ass-sinsheim.de)



## Spannendes aus der vhs

In der vhs Eberbach-Neckargemünd e. V. bleibt es spannend! Ab 27.02.23 startet das neue Frühjahrsprogramm mit vielen neuen und altbewährten Kursen/Workshops vor Ort und in der nahen Umgebung. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich, denn das Programm ist bereits online und Anmeldungen sind möglich.

Ein Vorgeschmack: Neu mit dabei „Grundsteuererklärung? Die mach ich einfach selbst!“ Volker Riechert, Diplom-Kaufmann, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt erklärt an nur einem Vormittag (Mi, 25.01.23) praxisnah und anschaulich wie es geht.

Ein Workshop zur Selbsthilfe, der Wissenswertes liefert rund um die Grundsteuer und Ihre Einbettung in die Einkommensteuererklärung damit Interessierte diese noch Fristgerecht bis zum 31.01.23 einreichen können. Und an alle Frauen aus der Region: Ab März 2023 startet eine neue Frauenakademiegruppe immer mittwochs von 9.00 bis 12.15 Uhr. Je nach Interessenten wird dieser in Eberbach oder Neckargemünd stattfinden.

Hier werden jeweils wechselnde Themen aus Literatur, Kunst, Geschichte, Psychologie und anderen Gebieten der Allgemeinbildung behandelt, ergänzt durch Methodentraining, Reflexion und kreative Angebote. Darüber hinaus bringen die Teilnehmerinnen ihre eigenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fragen mit ein. Nähere Informationen erhalten Sie an der Infoveranstaltung am 01.02.23 um 10 Uhr in Neckargemünd. Anfang Februar erscheint das neue Programmheft und wird an den bekannten Stellen vorzufinden sein.

**Nähere Informationen & Anmeldung unter:** vhs Eberbach-Neckargemünd, Tel.: 06271 946210 oder unter [www.vhs-eb-ng.de](http://www.vhs-eb-ng.de).

## Sonstiges



### Gebührenfreies Mehrvolumen für die Grüne Tonne plus

Papier, Pappe und Kartonagen gehören im Rhein-Neckar-Kreis in die Grüne Tonne plus. Die Erlöse aus der Vermarktung des gesamten Papiers fließen komplett dem Gebührenhaushalt zu und tragen somit dazu bei, dass die Abfallgebühren stabil bleiben.

Reicht Ihr bisheriges Behältervolumen der Grünen Tonne plus auf Dauer nicht mehr aus, stellen wir Ihnen auf Wunsch zusätzliches Volumen zur Verfügung – gebührenfrei.

Jederzeit einfach, schnell und unkompliziert online bestellen unter: <https://www.avr-kommunal.de/leistungen/entsorgung/behaelter-umbestellen> oder per **E-Mail:** [haushalt@avr-kommunal.de](mailto:haushalt@avr-kommunal.de) | **Telefon:** 07261 931-202

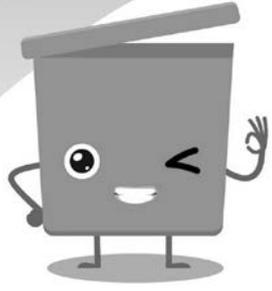
Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter, 770 Liter und 1.100 Liter.

**Die Grüne Tonne plus**



Direkt online bestellen!

- Für Papier, Pappe, Kartonagen und Wertstoffe
- Gebührenfreies Mehrvolumen
- Erlös kommt dem Gebührenhaushalt zugute




**Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)**

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:

**Gaby Weiland**, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 0160 8458617, E-Mail: [g.weiland@blickpunkt-auge.de](mailto:g.weiland@blickpunkt-auge.de)

**Christoph Graf**, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 0621 48179287, E-Mail: [c.graf@blickpunkt-auge.de](mailto:c.graf@blickpunkt-auge.de)

**Geschäftsstelle:** Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet: [www.bbsvvmk.de](http://www.bbsvvmk.de)



**Skitouren-Wochenende für Einsteiger\*innen im Diemtigal**

Du fährst gerne Ski und bist sportlich aktiv, hast dich aber noch nie abseits der Pisten bewegt? Wir bieten Einsteiger\*Innen ab 18 Jahren unter Anleitung eines ausgebildeten Trainers der NaturFreunde ein Skitourenwochenende in der Schweiz an. Vom 04.02.-05.02.2023 kannst du in einer Kleingruppe erste Erfahrungen machen und die Natur- und Bergwelt genießen. Auch Personen mit Vorerfahrung sind herzlich willkommen. Teilnahme-Voraussetzungen: Kondition für 2 Skitouren mit je max. 1000Hm, sicherer Stemschwung in allen Schneearten im mäßig steilen Gelände oder sicheres, kontrolliertes Fahren auf roten Pisten. Das Tourenwochenende (inkl. 1x Übernachtung mit HP und eine Skitour je Tag) kostet 120 € für Mitglieder und 140 € für Nichtmitglieder. Die Anreise erfolgt eigenständig. Auf Wunsch koordinieren wir Mitfahrgelegenheiten.

**Infos und Anmeldung unter:** NaturFreunde Baden e.V.; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721-151091-14; [lara.tschuschke@naturfreunde-baden.de](mailto:lara.tschuschke@naturfreunde-baden.de) oder im Internet: [www.naturfreunde-baden.de](http://www.naturfreunde-baden.de) (s. „Anmelden & Mitmachen“)



**Sozialrecht: Neue Regelungen ab 2023**

Auch nach dem Jahreswechsel 2022/2023 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen im Sozialrecht, zumeist zum 1. Januar 2023, in Kraft: Anstelle von Hartz IV gibt es fortan ein sogenanntes Bürgergeld, was der Sozialverband VdK grundsätzlich begrüßt. Wie hoch die Beträge für welche Personengruppen sind, erfahren Inter-

essierte auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg unter [www.vdk-bw.de](http://www.vdk-bw.de). Dort kann man sich zudem über Neuerungen beim Wohngeld, beim Kindergeld und beim Kinderkrankengeld, im Bereich Krankenversicherungsbeiträge, ebenso über geänderte Hinzuverdienstgrenzen bei der Rente, außerdem über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, aber auch über Gas- und Strompreisbremse und weitere Dinge informieren, die insbesondere gesetzlich Versicherte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren. Welche sozialpolitischen Positionen der Sozialverband VdK bezieht, wo sich die zahlreichen Geschäftsstellen befinden und vieles mehr gibt es ebenfalls unter [www.vdk-bw.de](http://www.vdk-bw.de). Über diese Webseite kommt man auch zu den regelmäßigen VdK-Podcasts und zu Informationen in Sachen Ehrenamt.

**Ab 2023 elektronische AU-Bescheinigung für Arbeitgeber Pflicht**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ihren Arbeitgeber unverzüglich über ihre Arbeitsunfähigkeit (AU) informieren. Ab dem vierten Tag dieser AU sind sie grundsätzlich verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit mit einer sogenannten AU-Bescheinigung nachzuweisen. Der Arbeitgeber darf sogar am ersten Tag ein Attest fordern.

Vor 2023 gab es die AU-Bescheinigung in Papierform auf dem gelben Papier im Kleinformat. Ab Januar 2023 ist der Abruf von AU-Daten bei den gesetzlichen Krankenkassen für Arbeitgeber Pflicht.

Das heißt, der Arbeitgeber ruft die Daten bei der zuständigen Krankenkasse seines Mitarbeiters oder seiner Mitarbeiterin ab. Arbeitnehmer müssen ihrem Arbeitgeber daher keine AU-Bescheinigung auf Papier mehr vorlegen.

Die Pflicht, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit zu melden und diese ärztlich feststellen zu lassen, entfällt jedoch nicht! Es besteht auch weiterhin ein Anspruch darauf, sich von Arzt oder Ärztin die AU-Bescheinigung in Papier geben zu lassen. Das Papierdokument hat hohen Beweiswert – beispielweise bei einer fehlgeschlagenen Übermittlung im elektronischen Verfahren. Krankenhäuser nehmen ebenfalls an diesem E-Verfahren teil. Nicht beteiligt sind derzeit jedoch Privatärzte, Ärzte im Ausland, Reha-Einrichtungen sowie Physio- und Psychotherapeuten.



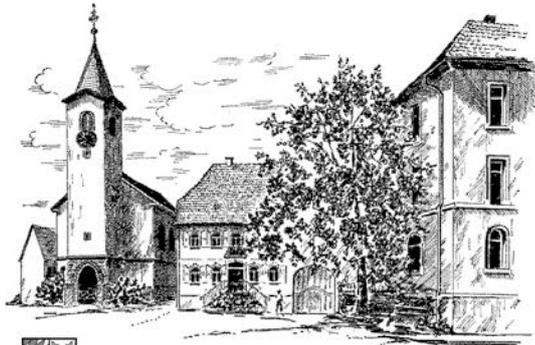

**Wilde Bergbewohner suchen hochgelegenes Revier!**  
Tel.: 030.284984-1574

**Werden Sie Schneeleo-Pate!**



Und helfen Sie, den Schneeleoparden vor dem Aussterben zu retten.

[www.NABU.de/schneeleo-pate](http://www.NABU.de/schneeleo-pate)  
Paten@NABU.de



[www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn  
Rhein-Neckar-Kreis

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

**Sitzungsdatum:** Dienstag, den 24. Januar 2023  
**Sitzungsuhrzeit:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)  
Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

#### Tagesordnung

##### Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde  
TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.12.2022  
TOP 3 Baugesuche  
a) Bauantrag auf Ergänzung einer Dachgaube und zweier Dachflächenfenster, Flst.Nr. 9498, Durstbüttenstraße 24  
b) Antrag auf Befreiung zum Neubau einer DHL-Packstation, Flst.Nr. 6171, Bahnhofstraße 16  
TOP 4 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023  
TOP 5 Bekanntgaben  
TOP 6 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Bitte achten Sie auf das geänderte Sitzungsort! Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 16. Januar 2023

*Marco Siesing*

Marco Siesing, Bürgermeister

Gemeinde Eschelbronn  
Rhein-Neckar-Kreis  
[www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)

Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter  
[www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de) → Rathaus-Service → Verwaltung  
→ Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder [personalamt@eschelbronn.de](mailto:personalamt@eschelbronn.de) (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Eschelbronn bietet in ihrer Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ zum 01.09.2023 eine Ausbildung an.

### Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher/in (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de).

#### Das erwarten wir:

- Fachschulreife, Mittlere Reife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder einen gleichwertigen Bildungsstand und Besuch der einjährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sie sind engagiert, kreativ, zuverlässig und arbeiten gerne im Team

#### Das dürfen Sie erwarten:

Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes sowie eine Jahressonderzahlung. Wir ermöglichen Ihnen eine Arbeit in einem gleichberechtigten, aufgeschlossenen und motivierten Team, in dem jeder mit seiner Individualität aufgenommen wird. Eine erfahrene Kita Leitung die Ihnen bei der Einarbeitung gerne und hilfereich zur Seite steht, sowie ein offener Arbeitgeber der mit den Mitarbeitern in engem Kontakt auf einer partnerschaftlichen Basis arbeitet

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder [personalamt@eschelbronn.de](mailto:personalamt@eschelbronn.de) (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Gemeinde Eschelbronn  
Rhein-Neckar-Kreis  
[www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Kassenverwalter (m/w/d)

Die Gemeindekasse erledigt alle Kassengeschäfte der Gemeinde Eschelbronn und ist eine der zentralen Anlaufstellen unseres Rathauses. Daher hat Bürgerfreundlichkeit für uns einen hohen Stellenwert.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung der Gemeindekasse
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Projektaufgaben

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

#### Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfach-, Rechtsanwaltsfach-, Justizfach- oder Steuerfachangestellter (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im kommunalen Rechnungswesen wünschenswert
- gute EDV-Kenntnisse; wir arbeiten u.a. mit Office-Produkten sowie SAP
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten

#### Unser Angebot:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- eine unbefristete Voll- oder auch Teilzeitstelle in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn Anschluss)
- ein Umfeld, das sowohl Teamarbeit als auch individuelle Verantwortung fördert
- eine Vergütung nach TVöD Entgeltgruppe 9a inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung und einer außertariflichen Zulage
- BIKE-Leasing über den Arbeitgeber
- regelm. Fort- u. Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich
- eine Einarbeitung durch die bisherige Stelleninhaberin

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 26.02.2023** an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder [personalamt@eschelbronn.de](mailto:personalamt@eschelbronn.de) (eine Datei mit max. 20MB). Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Bürkle (Telefon: 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.

<b>Gemeinde</b> <b>Eschelbronn</b>	<b>Landkreis</b> <b>Rhein-Neckar-Kreis</b>
---------------------------------------	---

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters (m/w/d)

Wegen <sup>2)</sup>

Ablauf der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers

wird die Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) Bürgermeisterin der Gemeinde <sup>1)</sup>

Eschelbronn

notwendig.

**Die Wahl findet statt am Sonntag, dem**

19.03.2023

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem**

02.04.2023

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmzahl und bei Stimmgleichheit das Los.

Die Amtszeit des Bürgermeisters (m/w/d) beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

**Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag <sup>3)</sup> **26.02.2023**

beim **Bürgermeisteramt**

Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

eingehen.

Ort, Datum

Eschelbronn, den 20.01.2023

**Bürgermeisteramt**



**Jürgen Oehmig,  
Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss**

Unterschrift, Amtsbezeichnung

**Hinweis:**

Wenn im Falle einer ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle eine Ausschreibung nicht erfolgt ist (§ 47 Abs. 2 GemO), dann muss die Bekanntmachung nach § 1 Abs. 3 KomWO ferner enthalten, wo, ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt schriftliche Bewerbungen eingereicht werden können. Insofern wird auf den Text der Ausschreibung Kohlhammer Vordruck-Nr. 08/021/5080/01 verwiesen.

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen, Zutreffendes ankreuzen

2) Grund des Freiwerdens der Stelle einsetzen

3) § 3 Abs. 2 und 4 KomWO – 21. Tag vor der Wahl

# Termine & Veranstaltungen



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2023

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
		26.	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
	24.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



## Energiespartipp: Schimmel vermeiden durch richtiges Lüften und Sanieren

### Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Auf Camembert ist er beliebt, in Brot oder an Wänden gefürchtet: Schimmel. Geschätzte 100.000 Arten sind bislang bekannt - nicht alle sind für den Menschen giftig. Schimmelbefall in Räumen kann jedoch Allergien und Erkrankungen der Atemwege auslösen. „Wir empfehlen vorbeugend neben regelmäßigem Lüften und ausreichendem Heizen auch eine gute Dämmung des Gebäudes“, erklärt dazu der Geschäftsführer der KLiBA, Dr. Klaus Keßler.

### Ursache von Schimmel

Grund für Schimmelbildung ist der Temperaturunterschied zwischen Wohnung sowie Außenwand und die Abkühlung der warmen Raumluft. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. Diese Bereiche mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit bieten Schimmelpilzen ideale Wachstumsbedingungen. Der Sanierungsstandard des Wohnhauses ist dabei ein wichtiger Faktor. Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.

### Richtig lüften

Durch Duschen, Kochen, Schwitzen und große Zimmerpflanzen verdunstet in Räumen eine erhebliche Menge Wasser. Schlägt sich Feuchtigkeit an kühlen Stellen nieder, kann hier Schimmel wachsen. Als Faustregel gilt: Mindestens zweimal täglich für etwa fünf Minuten komplett durchlüften. Je mehr Menschen sich in der Wohnung aufhalten, desto häufiger sollte man lüften. Küche und Bad nach Bedarf häufiger. Besonders wirksam ist eine Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern und Durchzug - bei geschlossenen Heizungsventilen. Einen Schritt weiter geht, wer eine Lüftungsanlage einbauen lässt.

### Richtig heizen

An kühlen Innenbauteilen setzt sich mehr Schwitzwasser ab, als an warmen. Räume sollten deshalb nicht ganz auskühlen. Eine Temperatur von 20 Grad Celsius am Tage und 18 Grad in der Nacht oder bei Abwesenheit eignet sich für Wohnräume; in Schlafzimmern und Fluren kann es zwei Grad kühler sein. Klaus Keßler empfiehlt programmierbare Thermostatventile für die Heizkörper: „Die sind nicht teuer und sorgen stets für die richtige Raumtemperatur.“

### Richtig sanieren

In nicht gedämmten Gebäuden sind insbesondere die äußeren Zimmerwände kalt. Gleiches gilt für die Laibungen an den Fenstern. Schlägt sich hier Feuchtigkeit nieder, kommt schnell der Schimmel. Abhilfe schafft eine professionell geplante Gebäudedämmung - zusammen mit dem Einbau energetisch hochwertiger Fenster. „Die Mär, man ‚verschweiß‘ damit das Haus, stammt von vor über 100 Jahren“, erklärt Klaus Keßler. „Atmende Wände gibt es nicht und gab es nie“. Wichtig sei, das Gebäude energetisch als Ganzes zu betrachten und sich an einen erfahrenen Energieberater zu wenden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Stadtradeln 2023

### Erste Vorbereitungen laufen an

**Das Wichtigste gleich vorneweg: Das diesjährige Stadtradeln findet im Zeitraum von**

**Sonntag, 07. Mai bis einschließlich Samstag, 27. Mai statt.**

Als der Termin bekannt war, hat sich sogleich das Stadtradel-Organisationsteam mit Pasi Echner, Florian Echner, Elias Biebl und Roland Wolf in der „Havanna-Bar“ in der Schloßstraße getroffen, um zusammen mit der Organisatorin aus dem Rathaus Melanie Filsinger die ersten Vorbereitungen zu treffen.

Schließlich will man auch in diesem Jahr wieder eine erfolgreiche Stadtradel-Kampagne auf die Beine stellen.

Aber jedem ist klar, dass man nicht jedes Jahr nach dem Motto „Schneller - Höher - Weiter“ ständig mehr Radkilometer von den ohnehin schon engagierten Radlern fordern kann.

Aber je mehr dabei mitmachen, desto mehr Kilometer kommen am Ende dabei heraus.

Daher will man in diesem Jahr gezielt die ortsansässigen Firmen ansprechen, damit diese bei ihren Mitarbeitern Werbung dafür machen, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren, sofern dies irgendwie möglich ist.

Etwas schade ist es, dass die Schulkinder erst mit dem Erwerb des Fahrrad-Führerscheins zur Schule fahren dürfen, ansonsten könnte man auch in dieser Richtung etwas organisieren.



So war es in Saarbrücken im vergangenen Jahr: Die Eschelbronner wollen auch dieses Jahr wieder einen Siegerpokal aus irgendeiner Metropole in Deutschland mit nach Hause nehmen.

Die Bestellung eines gemeinsamen Eschelbronner Stadtradel-Trikots mit passender Mütze wird in diesem Jahr frühzeitig in die Hand genommen, wofür Pasi Echner zuständig sein wird.

Es wird neu gestaltet und in der Grundfarbe blau produziert.

Nach Bekanntgabe einiger Einzelheiten wird die Bestellfrist für das Trikot bis Ende Februar laufen, damit es zu Beginn des Stadtradelns komplett zur Verfügung steht.

Wenn eine Eschelbronner Firma gegen einen kleinen finanziellen Beitrag mit einem Werbelogo auf dem Trikot vertreten sein möchte, dann kann sie sich ab sofort bei einem der Organisatoren melden.

Grundsätzlich sollen möglichst viele gemeinsame Aktionen im Stadtradel-Zeitraum unternommen werden.

Unter anderem findet ein Aktionstag des „Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs“ (AFDC) im alten Schulhof statt. Dieser soll als Einstieg ins Stadtradeln genutzt werden, wo man sich auch gleich an Ort und Stelle für die Teilnahme registrieren kann.

Auch ein „Rad-Sprint-Event“ auf der alten Meckesheimer Straße wurde als Idee aufgegriffen. Einzelheiten dazu folgen. Wir werden ab sofort in Amtsblatt/RNZ über unsere neuesten Planungen in unregelmäßigen Abständen informieren.

Bei Fragen kann sich jeder immer bei einem von uns melden.

Wir freuen uns auf eine weitere lustige und erfolgreiche gemeinsame Fahrrad-Saison!

Melanie Filsinger, Pasi Echner, Florian Echner,  
Elias Biebl, Roland Wolf

## Zum verschenken

Eine **Eckbank** mit Tisch und 2 Stühlen und ein großer Papageienkäfig. Selbstabholer, Tel: 06226-40913

## Vereine und Organisationen



### FC 1920 Eschelbronn e.V.

#### Winterfeier mit Ehrungen und Apres-Ski-Party

Eine etwas andere Winterfeier veranstaltete der Fußballclub zum Jahresbeginn. Nicht wie früher in der Kultur- und Sporthalle, sondern oben auf dem Kallenberg im heimischen Clubhaus.

Das war eine gute Idee, denn Vorstand Florian Stier konnte zahlreiche FC-Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins begrüßen, die nach zweijähriger Corona-Tristesse einfach mal wieder Lust hatten, zu feiern. Der Vorstand erinnerte an das Festbankett anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens vor genau drei Jahren und viel sei seit damals passiert.

Man habe aus der Situation das Beste gemacht und Schritte in die richtige Richtung unternommen. Er blickte zurück auf die Arbeiten, die rund um Clubhaus und Sportplatz erledigt werden konnten und rief dazu auf, dass weiterhin viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dem Verein zur Seite stehen werden. Auch auf die sportliche Bilanz ging er ein, die sich durchaus sehen lassen kann.

Stier gab einen Ausblick auf das bevorstehende Abendprogramm und übergab das Wort an Schriftführer Klaus Reischl, der mit einer ausführlichen Bilder-Schau auf die bewegte, inzwischen 102-jährige FC-Geschichte zurückblickte.

Auf unzähligen Mannschaftsbildern von früher und heute waren „alte FC-Haudegen“ zu erkennen, die einst dem Verein ihren Stempel aufgedrückt haben. Erinnert wurde an Vereinsfeste wie an die Winterfeiern, an die unvergessenen „Wetten-Dass-Shows, an Grümpelspiele oder an zurückliegende Vereinsjubiläen. Uralte Urkunden und Spielerpässe waren auf der Leinwand zu sehen und auch, wie sich das Clubhaus und der Sportplatz mit seiner „Erdrümmung“ in den vielen Jahren verändert hat. Letzter sportlicher Höhepunkt war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga im Jahr 2007 und auf vielen Bildern konnte man sehen, wie damals der ganze Ort vor Begeisterung in den grün-weißen FC-Farben erstrahlte.

Es war eine sehr interessante und kurzweilige Bilder-Schau, die von den FC-Verantwortlichen zusammengestellt wurde und die am Ende auch mit viel Beifall bedacht wurde.

Die Ehrung von langjährigen treuen Vereinsmitgliedern war ein weiterer ausführlicher Programmpunkt der Winterfeier.

Jede Menge Urkunden, Sekt- und Weinpräsente sowie Apotheken-Gutscheine waren auf dem großen Tisch schon gerichtet und warteten darauf, an die Jubilare verteilt zu werden.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Jonas Abendroth, Christian Teuchmann, Daniel Pöhl, Jörn Hartmann, Philipp Eicker, Adrian Ortner und Martin Weiß geehrt.

Seit 20 Jahren halten Marco Schatz, Ramon Kleitsch, Pasi Echner, Herbert Dinkel, Boris Windisch, Marc Unger, Stefan Schoch, Petra Peuker, Christian Peckl, Martin Ludwig, Simon Jones, Jonas Himmelhan, Sven Dinkel, Rene Schatz und Florian Stier dem Verein die Treue.

Sie alle erhielten eine Ehrenurkunde und dazu noch eine Flasche Sekt.



Diese Männer sind seit 10 bzw. 20 Jahren Mitglied im Fussballclub

Eine Reihe von Mitgliedern wurden für 30 bzw. 40-jährige Vereinstreue geehrt.



Diese Mitglieder erhielten für ihre 30 bzw. 40-jährige Vereinstreue Urkunde mit Weinpräsent

Im einzelnen waren dies für 30-jährige Mitgliedschaft Uwe Stier, Markus Schleihauf, Achim Maier, Markus Böhm, Markus Fritsch, Ralf Engert, Roland Peuker, Uwe Himmelhan, Robert Dinkel und Volker Braun.

Seit 40 Jahren dabei sind Bruno Klingel jun., Siegfried Salzgeber, Gerhard Peckl, John Jones, Thorsten Lintner, Rüdiger Amend und Mike Kettenring und wurden damit auch zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Abend ging dem Höhepunkt entgegen, denn nun galt es, „die Treuesten der Treuen“ zu ehren.



Die FC-Urgesteine wurden für 50-, 60- und 70-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt

Ein halbes Jahrhundert, also 50 Jahre, sind Peter Schab, Eckhard Ernst, Manfred Echner, Manfred Dworschak, Günter Laule, Franz Schirk, Helmut Reichert, Friedrich Kasper, Vittorio Inverni, Horst Dinkel, Wilhelm Dinkel, Wilhelm Ziegler, Dieter Freischlag und Hans-Jürgen Kleitsch FC-Mitglied.

60 Jahre gehören Adolf Rieger, Roland Ernst, Heinrich Ferch und Horst Wieland dem Verein an und mit 70 Jahren sind Josef Schüller, Franz Kluch, Emil Seidler und Manfred Stier praktisch ihr Leben lang schon FC-ler.

Bei lang anhaltendem Beifall wurde diesen Mitgliedern neben Urkunde noch ein Apotheken-Gutschein, verbunden mit dem Wunsch nach langer Gesundheit, ausgehändigt.

Das Abendprogramm wurde noch mit zwei kurzen, aber lustigen Sketchen mit Justus Hartmann und Rene Schatz bereichert.

Dann ging es hinaus auf den beheizten Clubhaus-Vorplatz, wo schon alles für eine zünftige Apres-Ski-Party vorbereitet war.

Beim Flying Hirsch, Glühwein, Glühgin, Haselnusschnaps und noch vielen anderen Spezialitäten wurde kräftig eingeheizt und die schmissige Apres-Musik, wie man sie aus den Skihütten kennt, setzte der Gaudi noch das i-Tüpfelchen auf.

Wäre draussen noch Schnee gefallen, dann wäre das Ganze nicht mehr zu toppen gewesen.

So feierten die zähesten Party-Biester noch bis in die Morgenstunden und die FC-Verantwortlichen konnten auf eine vollauf gelungene Winterfeier, einmal in anderer Form, zurückblicken.



## TV 1902 Eschelbronn

### TV Eschelbronn Sportabzeichen

Wir haben die Urkunden und Medaillen der Saison 2022 vom DOSB erhalten und bereiten sie nun für die Verleihung bei der Winterfeier vor.

Die Kinder bis 13 Jahre bekommen ihr Abzeichen bereits am Freitag bei der Generalprobe am 27.01.2023 überreicht. (Beginn 18 Uhr)

Die Jugendlichen ab 14 Jahre und die Erwachsenen werden am Samstag, 28.01.2023 geehrt. Auch die Urkunden fürs Familien-Sportabzeichen werden hier verliehen.

Die Winterfeier am Samstag beginnt um 19 Uhr und bietet ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto: „Im Rausch der Farben“.

Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Deshalb laden wir alle ein, ihr Sportabzeichen dort entgegen zu nehmen.

Die nicht abgeholt Abzeichen werden natürlich -wie bisher- möglichst bald an die Absolventen verteilt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teilnehmenden und Helfern bedanken und die erreichten Zahlen bekannt geben:

Insgesamt haben 140 Sportler erfolgreich am Sportabzeichen 2022 teilgenommen, davon 85 Kinder und Jugendliche.

Die Verleihungszahlen reichen dieses Jahr von 1 bis 50!

10 Familien erhalten noch die gesonderte Urkunde des Familien-Wettbewerbs.

Wir hoffen, dass Ihr auch in 2023 gesund und fit bleibt und wieder beim Sportabzeichen mitmachen könnt.

Die ersten Termine werden ab März bekannt gegeben.

Infos zu den Terminen findet man auf der Homepage es Turnvereins Eschelbronn, Fragen werden unter la.eschelbronn@gmail.com beantwortet.

### Berichte:

#### Weibliche D-Jugend - JSG Ilves/Ladb 9:14 (5:9)

Im ersten Spiel im neuen Jahr empfingen wir die JSG Ilvesheim/Ladenburg in der Meckesheimer Halle. Gut gestartet gingen wir gleich 2 zu 0 in Führung. Jedoch hat am vergangenen Sonntag unser Abwehrspiel nicht funktioniert und so bekamen wir die zwei starken Rückraumspieler der JSG nicht in den Griff. So gingen wir mit 5 zu 9 in die Halbzeit.

Auch in der zweiten Hälfte konnte nicht umgesetzt werden, was der Trainer in der Pause angesprochen bzw. gefordert hat. Durch zu viele technische Fehler im Angriff, konnten wir den Rückstand leider nicht mehr aufholen und verloren das Spiel mit 9 zu 14.



#### Für die SG im Einsatz:

Emilia Ewald (Tor), Leonie Gengenbacher, Lina Grab (1), Laura Lukas, Lena Ryssel, Linn Echner (2), Ella Winkler, Lara Kreth (2), Magdalene Lauc, Alina Lukas (2), Marija Pavlovic (2), Zoe Vybiral.

#### Bezirksliga 1: wC-Jugend - TSV Rot-Malsch 17:18 (9:9)

Am Sonntag fand das Rückspiel gegen den TSV Rot-Malsch statt. Die Hohe Niederlage (24:12) im Hinspiel wollten die SG-Mädels nicht auf sich sitzen lassen. Mit viel Ehrgeiz haben sie gezeigt, was sie wirklich können. Der Halbzeitstand (9:9) spiegelt das Spiel und den daraus resultierenden Handballkampf wider. In der zweiten Hälfte erarbeiteten sich die SG-Mädels einen achtbaren Vorsprung von 3 Toren heraus. Leider konnte dieser auf Grund von zu vielen unnötigen Fehlwürfen nicht gehalten werden. Im Gegenteil, dies ermöglichte dem TSV Rot-Malsch leider die Chance den Rückstand nicht nur einzuholen, sondern auch in Führung zu gehen. Am Ende wurde das Spiel mit einem Tor (17:18) verloren.

#### Für die SG im Einsatz:

Linda (7), Stacy (5), Valentina (3), Marijana (1), Lorena (1), Caroline, Lena (Tor), Fabienne (Tor).

#### Weibliche B-Jugend - SG MTG/PSV/MA 33:11 (16:8)

Bei unserem ersten Heimspiel dieser Saison trafen wir auf die Mädels der SG MTG/PSV Mannheim. Im Auswärtsspiel wurden uns die Tore aberkannt, da sie einen Fehler bei der Aufstellung der Spielerinnen gemacht hatten. Nun hieß dies für uns, die Tore wieder holen. Dies klappte von Anfang an sehr gut. Durch unsere prima aufgelegten Mädels, führten wir nach 10 min. mit 7:0. Die Abwehr stand gut und der Angriff nutzte jede Chance ein Tor zu werfen aus. Doch dann wurden sie etwas nachlässiger in der Abwehr und so konnten die Gegnerinnen doch das ein oder andere Tor werfen. Auch die Treffsicherheit ließ etwas nach. So gingen wir trotz allem mit einem Stand von 16:8 in die Halbzeitpause.

In der 2. Hälfte hieß es, die Abwehr wieder zu stabilisieren und die gut herausgespielten Torchancen zu verwandeln. Dies setzten sie dann auch um. Auch die Möglichkeiten zum Konter wurden genutzt. Durch die dann gut stehende Abwehr, ließen unsere Mädels in Halbzeit 2 nur noch 3 Tore zu und so konnten wir den ersten Heimsieg mit 33:11 einfahren.

Vielen Dank an die vielen Fans, die uns wie immer sehr unterstützt haben.

#### Es spielten:

Rieke Vogt (1), Julia Abendroth (3), Emely Kreth, Laura Groß (7), Lynn Winnat, Lia Winnat (4), Nina Groß (10), Melina Schäfer, Fabienne Ruhl (Tor), Jana Steiger (6), Aleyna Nash (1), Joyce Gross (Tor), Viktoria Böhm (1).

# Kinderfasching

Sonntag  
**12. Februar**  
2023

**Sporthalle  
Eschelbronn**  
14:01 – 16:59 Uhr  
Eintritt: 2€  
Bringt gerne eure  
Omas, Opas, Freunde  
und Familie mit!

Mit tollem  
Unterhaltungsprogramm:  
Gardetanz  
Showvorführungen  
Spiele  
Fetziges Musik  
Essen & Trinken

Veranstalter: Musikverein und Turnverein Eschelbronn

## SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

### Ergebnisse vom 14./15.01.2023:

SG Ed/Fr/Wie	-	wE-Jugend	75:18
mC-Jugend II	-	TSG Plankstadt 2	32:20
mB-Jugend	-	ASG Plank/Epp	35:26
wD-Jugend	-	JSG Ilves/Ladb	9:14
wC-Jugend	-	TSV Rot-Malsch	17:18
wB-Jugend	-	SG MTG/PSV/MA	33:11
wA-Jugend	-	HSG Wein/Oberf 2	27:22
SG Damen	-	TV Sinsheim 2	26:17

**Weibliche A-Jugend - HSG Wein/Oberf 2 27:22 (12:9)**

Am Sonntag ging für uns die Rückrunde der Saison los. Gleich zum Anfang hatten wir die HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach 2 zu Gast bei uns. Jeder wusste, um was es in diesem Spiel geht, weshalb die Anspannung umso größer war. Wir alle hatten das gleiche Ziel, unsere zwei Punkte oder wie unsere Trainer meinten, die drei mitzunehmen. Es war kein leichtes Spiel, aber davon haben wir uns nicht beeinflussen lassen - sei es in der Abwehr oder im Angriff, aufgeben kam nie in Frage. Es war ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen anfangs, trotzdem konnten wir mit 4 Toren Vorsprung in die Halbzeit gehen.

Danach ging der Kampf direkt wieder weiter. Kurz vor Ende wurde es dann noch mal knapp. In den letzten 10 Minuten konnten wir dann das Spiel für uns entscheiden. Es war nicht einfach, aber es hat sich gelohnt und wir konnten die zwei Punkte mitnehmen.

**Für die SG im Einsatz:**

Amelie Schmitt (Tor), Lia Winnert (3), Aylin Föhner (4), Lynn Winnert, Antonia Helm (3), Sina Winnert (2), Mailin Schäfer, Nora Reißner (3), Jasmin Dörzbach (1), Bärbel Haaf (3), Julia Abendroth (2), Nina Groß (6).

**SG Damen - TV Sinsheim 2 26:17 (12:9)**

**Wackeliger Auftakt nach der Winterpause**

Vergangenen Sonntag begrüßten die SG-Damen die Sinsheimer Damen in der Auwiesenhalle in Meckesheim. Im Hinspiel hatten die Damen leichtes Spiel und konnten das Duell mit einem sehr eindeutigen Ergebnis von 32:12 für sich entscheiden. Dennoch galt es, den Gegner nicht zu unterschätzen und alles zu geben, um sich zwei weitere Punkte zu sichern. In den ersten Spielminuten fiel es den SG Damen sichtbar schwer, sich in das Spielgeschehen einzufinden und die vergebenen Chancen nutzten die Sinsheimer Damen gnadenlos aus. Bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit waren beide Mannschaften gleichauf, sodass man die erste Halbzeit mit einem Zwischenstand von 12:9 beendete.

Erst in der zweiten Spielhälfte gelang es unseren Damen, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr, konsequent zu sein und die eigenen Torchancen zu verwerten. Glücklicherweise konnte die Damenmannschaft zunehmend ihr vorhandenes Potential ausschöpfen und sich deutlich absetzen. Mit einem Endstand von 26:17 konnte die SG-Damenmannschaft zwei weitere Punkte auf ihr Konto verbuchen.

Nun gilt es, sich die nächsten, spielfreien Wochen auf den kommenden Gegner, den TV Brühl, entsprechend vorzubereiten. Dieser wird am 11.02.2023 in der Eschelbronner Sporthalle zu Gast sein.

**Für die SG im Einsatz waren:**

Aylin Föhner, Leonie Merkel (1), Nora Reißner (5/1), Bärbel Haaf, Mareike Abendroth (2/1), Lara Röhm (5), Jessica Abad Fernandez (2), Vanessa Pfister (4), Melanie Zimmermann, Sabrina Frank (3), Ieva Kiauleviute (2), Katja Ludwig (1), Amelie Schmitt, Antonia Helm.

**Vorschau:**

**21.01.2023:**

Heimspiel in Eschelbronn

15.00 wB-Jugend - SG Walldorf

**22.01.2023:**

- 12.30 SC Sandhausen - wD-Jugend
- 13.30 JSG Hems/Laud 2 - mB-Jugend
- 13.45 JSG St. Le/Reil 2 - mD-Jugend
- 14.15 TSV Wieblingen - mC-Jugend 2
- 16.00 HG Ofter/Schw 2 - mC-Jugend 1
- 16.15 JSG St. Le/Reil - wC-Jugend
- 16.30 TSV Rot-Malsch - wE-Jugend
- 18.30 TSV Steinsfurt - SG Herren

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf [sg-schwarzachtal.com](http://sg-schwarzachtal.com)



**Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.**

**Ergebnisse:**

**Jugend:**

Jugend - SV Adelshofen II

3:6

**Vorschau:**

**Herren:**

TTF Eschelbach-Angelbachtal III - Herren II  
Freitag 20.01.2023, 20.15 Uhr, in Angelbachtal

Herren III - TTF Eschelbach-Angelbachtal IV  
Freitag 20.01.2023, 20.30 Uhr, in Eschelbronn  
SG Zuzenhausen/Hoffenheim - Herren I  
Montag 23.01.2023, 20.00 Uhr, in Zuzenhausen

**Jugend:**

TSV Meckesheim - Jugend  
Freitag 20.01.2023, 18.15 Uhr, in Meckesheim  
TTC Gemmingen II - Jugend  
Montag 23.01.2023, 18.15 Uhr, in Gemmingen

**Einladung zur Winterfeier**

„Kommt und gesellt Euch zu uns“ heißt es wieder, wenn sich die Tischtennisfreunde am

**Samstag, 21. Januar um 18.30 Uhr im „Löwen“**

zur Winterfeier treffen.

Wie immer, wird in ein paar gemütlichen Stunden gut gegessen und gut getrunken, auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und auf das bevorstehende Jahr ein Ausblick gewagt.

Der Löwen-Wirt hat zugesagt, in Küche und Ausschank bestens vorbereitet zu sein.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen !



**Förderverein der Kindertagesstätte "Die Holzwürmer" Eschelbronn e.V.**

# INDOOR SPIELPLATZ

**AM 04.02.2023  
12:30 - 16:30 UHR  
IN DER SPORTHALLE**

- HÜPFBURGEN
- KINDERSCHMINKEN
- BOBBYCAR-PARCOURS

**EINTRITT KOSTENLOS  
FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.**

KUCHEN- & HELFERLISTEN LIEGEN FÜR SIE IM KINDERGARTEN AUS!  
KUCHEN- & WAFFELTEIGGABE VON 10-12 UHR IN DER SPORTHALLE.  
Wir freuen uns über jeden gespendeten Kuchen, Torte oder Muffin.  
Die Einnahmen gehen zu 100% an den Kindergarten, um Projekte zu verwirklichen.

*Danke*



**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

e-mail: [sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de](mailto:sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de)  
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;  
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

**Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)**

**Online-Seminare:****Dienstag 24. Januar 2023 von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr****Thema: „Der Frühling kommt, was sollen wir pflanzen? Pflanzentipps für den Hausgarten“**

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum

**Dienstag 28.2.2023 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr****Thema: „Schere schärfen, und los geht's - Der Frühjahrsschnitt an Obst- und Ziergehölzen“**

Referent: Sven Görlitz, Co-Referent: Philippe Dahlmann - Gartenberater Verband Wohneigentum

Dieser Vortrag findet im Zuge der Gartenwoche von [gartenberatung.de](http://gartenberatung.de) statt.**Gemüsegarten im Januar****Ernte von Wintergemüse - Pflanzen schützen - Gartenplanung - Sprossen selber ziehen**

Frisch direkt aus dem Garten auch im Januar: Feldsalat  
© Breidbach/WVE

**Erntezeit**

Bei entsprechender Kulturweise und der richtigen Sortenwahl kann im Januar Grün- und Rosenkohl, Porree (Lauch), Schwarzwurzel, Topinambur sowie Feldsalat, Löffelkraut (*Cochlearia officinalis*) und Postelein (*Montia perfoliata*) geerntet werden.

Da der Winter noch lang sein kann, ist es auch jetzt noch sinnvoll, leere Gemüsebeete mit Laub, Stroh oder Ernterückständen zu bedecken. Diese Mulchschicht ist für die im Boden lebenden Mikroorganismen eine wärmende Decke und bewahrt die Bodenkrume vor Schlägereggen, Austrocknung und Erosion.

**Pflanzen schützen**

**Junge Wegschnecken** sind auch in milden Wintern aktiv und fressen an den Blättern von Wintergemüse. Die nur wenige Zentimeter kleinen, schwarzen und an den Sohlen hellbraunen Babyschnecken kommen bei Plusgraden aus ihren Verstecken und verkriechen sich erneut sobald es friert. Bei der Futtersuche sind sie nicht wählerisch. Sie mögen saftiges Grün, aber auch angefaulte Pflanzenteile. Warten Sie mit dem Absammeln der Schnecken nicht zu lange, denn die Tiere wachsen mit steigender Temperatur schnell heran und sorgen früh für Nachwuchs. Auf das Beet ausgelegte Gemüseblätter wirken wie Köder, von denen sie sich bequem einsammeln lassen.

Wenn ihr noch Falllaub entsorgen wollt, dann nutzt es als Zudecke für die **Rhabarberstauden**, möglichst noch bevor der Boden gefroren ist. Die gut isolierende Laubschicht wehrt die Kälte ab, so dass der Rhabarber frühzeitig austreiben wird.

**Nährstoffversorgung**

Wie ist es um die Nährstoffversorgung im Gemüsegarten bestellt? Bei Nährstoffmangel oder Nährstoffüberschuss ist eine gesunde Pflanzenentwicklung ausgeschlossen. Erste Hinweise auf den Nährstoffgehalt im Boden geben sogenannte Zeigepflanzen. Das sind Wildkräuter, die nur dort gedeihen, wo ihre spezifischen Bodenansprüche erfüllt werden. Beispielsweise werden nährstoffreiche Böden durch Brennnessel, Distel, Franzosenkraut, Löwenzahn, Melde und Vogelmiere angezeigt. Fehlen dem Boden Nährstoffe, dann wachsen dort verstärkt Gänseblümchen, Hirtentäschelkraut, Hundskamille und Stiefmütterchen. Auf sauren Böden fühlen sich Ehrenpreis, Kleiner Sauerampfer, Hasen- und Sauerklee wohl. Einen hohen Kalkgehalt zeigen Ackerhornkraut, Ackerwinde, Gänsedistel, Klatschmohn und Taubnessel an. Ackerschachtelhalm, Breitweigerich, Gänsefingerkraut, Kriechender Hahnenfuß und Quecke weisen auf verdichtete Böden hin.

Der exakte Nährstoffgehalt lässt sich durch eine chemische Bodenanalyse ermitteln. Entsprechende Analyselabors und eine Anleitung zur Probenentnahme findet ihr im Internet zum Beispiel unter dem Suchbegriff „Lufa Bodenanalyse“ oder über unseren Landesverband Verband Wohneigentum NRW.

**Kräuter**

Die unterschiedlichen **mikroklimatischen** Gegebenheiten eines Gartens lassen sich im Winter besonders gut herausfinden. Beobachtet, wo der Schnee am schnellsten taut oder an welcher Stelle sich der Raureif am längsten hält. Den wärmsten Platz reserviert ihr beispielsweise für mediterrane Küchenkräuter und den sonnigsten Ort für das Gemüsebeet. Auch der Wind hat großen Einfluss auf das Gartenklima. Hecken, Sträucher, Spalierobst oder geflochtene Weidenwände halten Zugluft fern und schaffen ein wüchsiges, mildes Klima.

**Schnittlauch** treibt frisches Grün, wenn ihr den Wurzelballen aus der kalten Erde ausgrabt, eintopft und ans Küchenfenster stellt. Die abgeerntete Staude kann, sobald die Erde aufgetaut ist, wieder ins Kräuterbeet gesetzt werden. Wenn ihr beim Einpflanzen den Boden mit etwas Komposterde anreichert, wird sich der Schnittlauch wieder erholen.

**Sprossen**

Für die Treiberei sind auch viele Gemüse- und Getreidesamen geeignet, die dann als **Keim sprossen** verzehrt werden. Am bequemsten lassen sich Keim sprossen in speziellen Keim schalen oder -boxen bei Zimmertemperatur heranziehen. Dazu werden die Samen eingestreut und ein- bis zweimal täglich mit Wasser übergossen. Nach dem Spülen muss das Wasser ablaufen, damit die Samen nicht in der Flüssigkeit liegen bleiben. Die meisten Keim sprossen beanspruchen für ihre Entwicklung nicht einmal Licht. Kresse ist da eine Ausnahme und sollte am Fenster stehen, damit die Blätter Licht bekommen.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite [www.gartenberatung.de](http://www.gartenberatung.de) des Verbandes Wohneigentum**LandFrauenverein****Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn****Vorstandsteam:**

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heiko Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: [Landfrauen.Epfenbach@gmx.de](mailto:Landfrauen.Epfenbach@gmx.de)**Fahrt zum Musical Tina Thurner nach Stuttgart - 22. März 2023**

Ab 16. März läuft in Stuttgart das Musical Tina Thurner. Und wir sind **am 22. März live** dabei!

Wir fahren um ca. 11.30 Uhr los (genaue Abfahrtszeit folgt noch) Zuerst fahren wir zu den Adler Werken, danach ins SI Zentrum Um 18.30 Uhr startet die Vorstellung.

Anmeldungen nimmt ab sofort Christa Braun, Tel.: 07263 / 5317 entgegen.

Wie immer gibt es verschiedene Preiskategorien:

PK 1: 90,00 €, PK2: 80,00 €, PK 3: 65,00 €

Leider müssen wir bis 08. Februar die Anmeldungen weiterleiten.

Daher meldet euch zeitnah bei Christa an. Gäste willkommen!

Unser Vorstandsteam steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

**Kirchliche Nachrichten****Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn**

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,  
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,  
Tel. 06226/41856 - **Email:** [eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de](mailto:eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de),  
[www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de](http://www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de)

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Jugendreferentin:** Heidi Butschbacher

Email: [jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de](mailto:jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de)

**Kirchliche Nachrichten ab So. 22. Januar 2023****Sonntag, 22.01.**

09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn /  
Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Gottesdienst **in der Kirche Neidenstein** /  
Pfarrer Ralf Krust

**Dienstag, 24.01.**

- 16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn  
 19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein  
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

**Mittwoch, 25.01.**

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn  
 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn  
 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Neidenstein  
 20.00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

**Donnerstag, 26.01.**

- 09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff in Eschelbronn  
 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein  
 18.30 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn  
 18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

**Freitag, 27.01.**

- 15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

**Sonntag, 29.01.**

- 09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz  
 10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn; Bezirkskollekte: Telefonseelsorge / Pfarrer i.R. Erhard Schulz  
 10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

**Wochenspruch: Lukas 13, 29**

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*

**Liebe Leser,**

es geht darum, dass wir den ewigen, allmächtigen und unsichtbaren Gott in unserem Leben erfahrbar und sichtbar machen. Damit das geschehen kann, hat Gott seinen Sohn Jesus Christus hier in diese Welt geschickt. Und sein Leben hat uns gezeigt, dass wir Gott mit allen fünf Sinnen erleben können. Schauen wir uns das am Beispiel des Schmeckens einmal an:

Unser Wochenspruch lädt uns ein, zu Jesus zu kommen und am Tisch Gottes, in seinem Reich, Gutes zu schmecken. Vollkommen wird das sein, wenn wir einmal im Himmel sein werden. Zeichenhaft passiert dies doch immer wieder, wenn wir miteinander das Abendmahl feiern oder zusammen essen, wie z.B. bei Gemeindefesten und beim Osterfrühstück.

Lassen Sie sich einladen in die Gemeinde, zu Jesus und zum großen Fest Gottes.

*Pfarrer Ralf Krust*

**Bethel-Kleidersammlung**

Uns erreichte in den letzten Tagen ein Schreiben der von Bodelschinghschen Stiftungen Bethel mit einem DANKE zu einer Kleiderspende von mehr als 1.000 kg. Herzlichen Dank auch von der Kirchengemeinde Eschelbronn für Ihre Unterstützung.

**Kreativtreff**

Der nächste Treff für Selbstermächtiger und solche, die es werden wollen, ist am Freitag, 27.01.2023 im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Dieses Mal wieder nachmittags um 15.00 Uhr.

**Terminvormerkung: Dankabend**

Endlich können wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden wieder zu einem Dankabend einladen und gemeinsam die Aufgaben unserer Aktiven in beiden Gemeinden in großem Rahmen würdigen. Am Freitag, 03.02.2023 um 19.00 Uhr erwarten wir Sie im ev. Gemeindehaus Eschelbronn zu einem gemeinsamen Abendessen mit Austausch zwischen „alten“ und „neuen“ Bekannten. Die Einladungen wurden bereits verteilt und wir bitten um Rückmeldung bis 29.01.2023.

**Terminvormerkung: Mittelpunkt**

Am Sonntag, 05.02.2023 wird Frau Miriam Tölgyesi mit der Jahreslosung als Thema beim Abendgottesdienst mit Blickwechsel zu Gast sein. Um 17.00 Uhr starten wir diesen „anderen“ Gottesdienst mit aktuellen christlichen Songs und geistlichen Denkanstößen für den Alltag. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

**Stellenangebot**

Wollen Sie bei uns in der ev. Kirchengemeinde Eschelbronn als Allrounder aktiv werden? Wir besetzen ab sofort eine **HAUSMEISTER-STELLE**. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das ev. Pfarramt in Eschelbronn.

**Sonntagspredigten**

**Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.**

**Gebetsnetz**

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter [gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de](mailto:gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de).

**Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**

**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

**Sprechzeiten:** Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,  
 Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

**Homepage:** [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29  
 Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

**Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**

**Sonntag 22. Januar 2023**

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

**Dienstag 24. Januar 2023**

18.00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

**Sonntag 29. Januar 2023**

08.45 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

**Perutag 22. Januar 2023**

Der Perutag am 22. Januar 2023 wird, wie bereits im letzten Jahr, in to-go-Form stattfinden. Auf dem Marktplatz in Waibstadt können nach dem Gottesdienst Quinoa Eintopf und Kuchen mitgenommen werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit für das Tageskrankenhaus Nutri-Vida, die Altentagesstätte Oscar Romero und den Kinderhort Corazon de Jesús wieder unterstützen könnten. Herzlichen Dank im Voraus.

**Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief**

Der Redaktionsschluss für unseren nächsten Pfarrbrief für den Zeitraum vom 18.02. bis 19.03.2023 ist am Mittwoch, 01.02.2023. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin bei uns an [info@se-waibstadt.de](mailto:info@se-waibstadt.de) ein. Bei Bildern bitte die Angabe des Urhebers nicht vergessen. Auch Messbestellungen, die den genannten Pfarrbriefzeitraum betreffen, müssen bis zum 01.02.2023 aufgegeben werden, damit sie im Pfarrbrief abgedruckt werden können.

Vielen Dank.

**Herzliche Einladung zu „Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit mit dem Thema „Verbunden leben“**

Wäre dieses Angebot etwas für Sie? Was erwartet Sie?

Es ist eine Möglichkeit, dem Glauben und Gott in einem Zeitraum von fünf Wochen bewusst Raum und Zeit zu geben. Jeder Teilnehmer erhält das Übungsbuch, in dem Anregungen für eine tägliche Gebetszeit von etwa 30 Minuten sind. Bei fünf wöchentlichen Treffen setzen wir uns mit Schriftmeditation und unterschiedlichen Gebetsformen und achtsamen und meditativen Körperübungen mit den Themen des Buches auseinander und dürfen die Erfahrung machen, dass die Worte der Heiligen Schrift mit unserem eigenen Leben, unserem persönlichen Fragen, Suchen, Glauben in einer lebendigen Verbindung stehen. In Kleingruppen können wir uns über die Erfahrungen mit dem Übungsweg austauschen.

Auf Wunsch ist auch eine geistliche Einzelbegleitung möglich.  
Herzliche Einladung zu diesen Exerzitien mitten im Leben!

#### Organisatorische Fragen:

Die Abende sind jeweils montags: 27.2.23 / 6.3.23 / 13.3.23 / 20.3.23 / 27.3.23. Wir beginnen um 19.00 Uhr und enden um 21.00 Uhr.

Ort:

Pfarrsaal unter der katholischen Kirche Maria Königin in Neckarbischofsheim, Obere Turmstraße 24.

Leitung: Monika Rohfleisch, Dekanatsreferentin, Exerzitienleiterin;  
Begleitung der Gesprächsgruppen: Beate Bosse

Geistliche Begleitung: Carola von Albedyll, Gemeindefreferentin.

Bei Fragen können Sie gerne Frau von Albedyll oder Frau Rohfleisch kontaktieren.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis 20. Februar 2023 bei Gemeindefreferentin Carola von Albedyll (carola.vonalbedyll@se-waibstadt.de) an oder im Katholischen Dekanat Kraichgau, dekanatsreferentin@dekanat-kraichgau.de, Telefon 07261-9495 462. Kosten: 7 € für Material, die zum ersten Abend mitgebracht werden können.

### Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offiziats

Das Erzbischöfliche Offiziat bietet auch im ersten Halbjahr 2023 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der dann eventuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:  
15. März 2023 und 10. Mai 2023;
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:  
21. Februar 2023 und 9. Mai 2023.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine **Terminvereinbarung** erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-das-erzbistum/erzbischoefliches-offiziat/regionaleberatungsgespraechel/](http://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-das-erzbistum/erzbischoefliches-offiziat/regionaleberatungsgespraechel/)

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

### Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Fr.	20.01.	20:00 Uhr	Offene Ämterversammlung Thema "Frauen im ordinierten Amt"
So.	22.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So.	22.01.	09:30 Uhr	(Vor-)Sonntagschule
Mo.	23.01.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mo.	23.01.	19:00 Uhr	Blechbläserensemble Probe in Heidelberg-Wieblingen
Di.	24.01.	19:30 Uhr	Probe Gemeindechor
Mi.	25.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst in Eschelbronn

## Kein (PRINT)Portal sondern Regional!

Wir setzen farbige Akzente für die Metropolregion!

Unsere Druckproduktionen

gestalten wir maßgeschneidert für Ihren Erfolg! Nahezu alle Druckstücke fertigen wir bei Partnern in unserer Metropolregion, was heißt: ganz kurze Wege und Termine zum optimalen Preis für unsere Kunden. Eine Vielzahl kompetenter Spezialisten haben wir im direkten Umfeld und täglichen Zugriff. Somit bleibt die Wertschöpfung und Wirtschaftskraft komplett in der Region. Auch unsere Steuern zahlen wir hier.



Wir arbeiten aus Überzeugung regional – gerne auch für Sie!

Mit uns können Sie direkt reden!

☎ 0 62 26 - 99 39 0

Ihre Experten:  
Uwe Schneider  
Dennis Schneider  
Kevin Bechtel

WerbeDruck Schneider · Meckesheim · [www.wds-druck.de](http://www.wds-druck.de)